

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 42.

Mittwoch, den 27. Mai.

1903.

Stechbrief.

Gegen die Dienstmagd Minna Schlüter aus Steinbrüntorf, ist die Untersuchungs-haft wegen Diebstahls i. R. verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 377/03 zu geben.

Detmold, den 26. Mai 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

Beschreibung:

Alter: 27 Jahre. Statur: kräftig. Größe: 1,55 m. Haare: dunkelblond. Stirn: niedrig.

Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: gesund.

Kleidung: grau und schwarz-karrirtes Kleid, schwarze Strümpfe, kurze Schnürschuhe.

Bekanntmachung.

Auf Verfügung Fürstlicher Regierung wird Termin zur landespolizeilichen Prüfung und Abnahme der von der Lippischen Elektrizitäts-Gesellschaft neu erbauten Bahnstrecke von Berlebeck bis an das Wildgatter am Fuße der Sommerfrische Johannaberg auf

Donnerstag, den 28. Mai d. J.,

nachmittags 5 Uhr,

an Ort und Stelle angesetzt. Etwaige Einreden gegen die neue Bahnanlage sowie sonstige Wünsche bezüglich derselben sind bei Meldung des Verlustes bis zum 28. d. M. vormittags hier,

spätestens aber in dem angeetzten Termine vorzubringen.

Detmold, den 24. Mai 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Biderit.

Bekanntmachung.

die Frist zur Ausführung von Einkommensteuer-Berufungen für das Steuerjahr 1903/4 betreffend.

Unter Bezugnahme auf § 37 des Gesetzes über die staatliche Einkommensteuer vom 28. August 1894 wird hiermit der Beginn der zur Ausführung von Berufungen vorgeschriebenen vierwöchentlichen Ausschlussfrist für diejenigen Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks Lemgo, denen eine Benachrichtigung über ihre Veranlagung für das Steuerjahr 1903/4 nicht zugestellt ist, auf

Donnerstag den 28. Mai 1903

festgesetzt.

Die Frist läuft

Mittwoch den 24. Juni 1903

abends ab.

Brake, den 23. Mai 1903.

Der Vorsitzende

der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission für den Veranlagungsbezirk Lemgo.

Kirchhof.

Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung der in Salzuflen belegenen, im Grundbuche von Salzuflen Band V Blatt 106 auf den Namen des Zimmermanns Heinrich

Gast in Salzuflen und Band 35 Blatt 853 für die Erben des Ökonomen Heinrich Gast daselbst zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes eingetragenen Grundstücke Ktbl. 14 Parzelle 454/19 Acker hinter dem Schießhose 14,16 a. Ktbl. 14 Parzelle 453/19 Acker hinter dem Schießhose 4,70 a mit 5,99 Mark und bezw. 1,99 Mk. Reinertrag besteht, sollen diese Grundstücke am

10. Juli 1903, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 2 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Mai 1903 in das Grundbuche eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Salzuflen, den 25. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht I.

Gegen den Ziegler Wilhelm Schröder aus Ehrsen zuletzt in Töppchin ist eine durch rechtskräftigen Strafbefehl des unterzeichneten Amtsgerichts vom 26. Mai d. J. wegen Übertretung gegen § 360^o Str.-G.-B. erkannte Haftstrafe von fünf Tagen zu vollstrecken. Um Strafvollstreckung wird ersucht.

Salzuflen, den 22. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der am 20. August 1902 gegen die Arbeiterin Juliane Kłanowska aus Sobczyn

Kreis Schlochau, Provinz Westpreußen, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 22. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Am Mittwoch den 27. Mai d. J. wird die Kleinbahnstrecke von Exter bis Blotho, Kleinbahnhof mit den Stationen Solterwisch, Solwiesen-Wehrendorf, Horst, und Blotho, Kleinbahnhof dem öffentlichen Verkehre übergeben. Der vom genannten Tage ab gültige Fahrplan ist auf den Stationen ausgehängt.

Die Beförderung der Personen und Güter erfolgt auf Grund der von der Aufsichtsbehörde genehmigten Tarife und sind letztere auf den Stationen ausgelegt.

Die Stationen sind für den Personen- und Güterverkehr eingerichtet; für Solterwisch sind jedoch Wagenladungsgüter ausgeschlossen.

Herford, den 25. Mai 1903.

Herforder Kleinbahnen.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Bekanntmachung.

Der Plan über den Bau einer Fernsprechklinie an der Straße vom Schützenhaus in Salzuflen über Krutheide nach dem Wasserwerke von Salzuflen liegt bei dem Postamte in Salzuflen von heute ab 4 Wochen aus.

Minden (Westf.), den 20. Mai 1903.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

J. B.

Müller.

Bekanntmachung.

Das britische Schutzgebiet Somaliland tritt vom 1. Juni ab dem Weltpostverein bei.

Der Briefverkehr mit diesem Gebiete regelt sich von dem genannten Zeitpunkt ab nach den Bestimmungen des Vereinsdienstes.

Berlin W. 66, den 23. Mai 1903.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Kraetle.